

The dead comes always back

Von studentvier009

Kapitel 2: Komische Ereignisse

Durch ein lauten Krach wurde ich so um 02:00 wach zu erst dachte ich irgendwelche idioten würden mal wieder randalieren aber falsch gedacht ein Blick aus dem Fenster belehrte mich des besseren. Chaos auf den Straßen über all komische Gestalten die sich verdammt langsam bewegten und schreiende Menschen, ich bewegte mich vom Fenster weg und lief geschockt zum Fernseher und schaltete ihn an, auf allen Sendern wurden nur Nachrichten gezeigt.

ProSieben NewsTime Sonderbericht wurde in einem kleinen Balken angezeigt.

„...Wir bitten die Bevölkerung bitte Ruhe zu bewahren und nicht in Panik zu verfallen das Militär ist dabei die Lage in den Griff zu kriegen, ich wiederhole es wurde eine Epidemie ausgelöst die Menschen in Ihrer Umgebung zu nicht selbst denkenden und Handelnden Kreaturen verwandelt die sich wahllos auf Mitmenschen stürzen und sie schwer verletzen, Merkmale einer solchen Ansteckung sind: hohes Fieber, gläserner Augen und wenn einer ihrer Mitmenschen von einer dieser Kreaturen gebissen wurde muss sofort gehandelt werden und der Kopf eingeschlagen werden das ist der einzige Weg diese Kreaturen zu töten.

Bleiben sie zu Hause verschließen sie ihre Türen und warten sie auf Hilfe vom Militär. Ich wiederhole es wurde eine E....."

„Verdammt, von wegen das Militär kriegt das hin die sind dem ganzen doch wahrscheinlich nicht einmal gewachsen so wie wir auch nicht" sagte ich zu mir bis ich nach langem auf mein Handy schaute und staunen musste 30 verpasste Anrufe 434 Nachrichten in 20 Chats das war mal eine Zahl, ich schaute mir an vom wem das alles kam bis ich auf die Nachricht meiner Mutter kam.

Hallo mein Sohn ich habe mehrmals versucht dich anzurufen, ich hoffe es geht dir gut und du bist in Sicherheit wenn ja dann weißt du ja sicherlich schon was los ist Ein Bio-Waffe ging hoch und infizierte alle man kann es nicht sehen aber es liegt in der Luft und jeder ist infiziert, wir haben versucht uns darauf vorzubereiten aber es ging alles viel zu schnell das Virus verbreitete sich schneller als gedacht, wir sind mit der Lage überfordert und wissen nicht mehr weiter wir versuchen jetzt Station zu errichten die wir verteidigen, aber es scheint nicht wirklich zu funktionieren also sind die Menschen auf sich gestellt, halte dich von groß Städten fern und sei nie alleine, schließ dich einer Gruppe an nur dann kannst du überleben
In liebe deine Mutter.

Das war ein noch größerer Schock ich konnte nicht mehr und mein Kreislauf kam mit dem Schock anscheinend auch nicht mehr kla und ich fiel auf den Boden auf meine Knie und fing an zu weinen es war mir egal ob mich jemand hören konnte oder etwas. Und da lag ich nun verzweifelt, geschockt, und fertig mit der Welt. Ich versuchte meine Mutter oder auch meinen Vater anzurufen aber ich kam nicht durch wahrscheinlich weil das Telefonnetz überlastet war und so starrte ich eine Weile auf die letzte Nachricht meiner Mutter.